LAND BRANDENBURG

**Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz**

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13,
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Gabriel Hesse
Telefon: 0331 866-7011
0331 866-7019
Mobil: 0174 6999572

E-Mail: pressestelle@mleuv.brandenburg.de
Internet: https://mleuv.brandenburg.de

Social Media

Potsdam, 3. November 2026

## Presse-Terminhinweis

# Ministerin Mittelstädt stellt neuen Wolfsmanagementplan für Brandenburg vor

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

den Herdenschutz stärken und zugleich den günstigen Erhaltungszustand der Tierart Wolf gewährleisten – dieses Ziel verfolgt der neue Wolfsmanagementplan des Landes Brandenburg. **Ministerin Hanka Mittelstädt wird die Allgemeinverfügung „Revierübergreifender Managementplan für die Bejagung der Tierart Wolf" im Rahmen einer Pressekonferenz am 11. November vorstellen.** Sie schafft die Grundlage für die schadensbezogene Bejagung von Wölfen in Brandenburg unter Beachtung der geänderten europa- und bundesrechtlichen Rahmenbedingungen.

Zur Berichterstattung sind Sie herzlich zur Pressekonferenz eingeladen:

**Wann: Mittwoch, 11. November 2026, 09:30 Uhr**

**Wo:** **Staatskanzlei, Presseraum 150**, Heinrich-Mann-Allee 107, Potsdam

**Wer:** **Landwirtschafts- und Umweltministerin Hanka Mittelstädt**
**Frank Plücken**, Referatsleiter „Oberste Jagd- und Fischereibehörde"

Der Schutzstatus des Wolfs wurde auf europäischer Ebene im Jahr 2025 herabgestuft. Seit dem 2. April 2026 unterliegt der Wolf aufgrund der Änderungen des Bundesjagdgesetzes und des Bundesnaturschutzgesetzes dem Bundesjagdrecht.

Ziel in Brandenburg ist es, den Weidetierschutz zu stärken und auf Schadereignisse schnell, rechtssicher und unbürokratisch mit gezielten Entnahmen reagieren zu können. Die Wirksamkeit und Praxistauglichkeit der Maßnahmen des Wolfsmanagementplans werden fortlaufend überprüft.